

# Der Schulausflug zur Löwenburg

Am 2.10.2018 war die ganze Wendelinus-Schule auf der Löwenburg. Um 8.30 Uhr ging es los. Zunächst wurden die ersten Klassen mit ihren Patenklassen aufgerufen, um in den Bus einzusteigen. Dann die 2. und 3. Schuljahre.

Als wir angekommen sind, hat es geregnet; deshalb lag keine so gute Stimmung in der Luft. Erst als wir ca. 500 m gelaufen sind, hat es aufgehört. An einer Stelle haben wir gegessen. Dort gab es Bäume, eine Bank



und viel Wiese. Dann durften wir entscheiden, ob wir hoch zur Löwenburg oder schon zur Spielwiese am Milchhäuschen gehen wollten. Der Weg zur Ruine der Löwenburg war steil, aber oben hatte man eine wunderschöne Aussicht. Dort hat es dann wieder angefangen zu nieseln. Herr Reinhardt hat erklärt, dass wir nicht auf die Mauern klettern dürfen.

Als dann alle ein kleines bisschen auf der Burg gewesen waren, machten wir uns wieder auf den Weg

nach unten und wanderten etwa eine Stunde zur Spielwiese. Dort trafen wir die anderen. Inzwischen hatte es stark geregnet und wir waren alle nass und uns war kalt. Wir setzten trotzdem die wilden Spiele fort, die wir vor einiger Zeit angefangen hatten. Einige Kinder hatten keine Lust sich dreckig zu machen und aßen stattdessen ihr Pausenbrot. Dann mussten wir zusammenpacken und liefen zum Parkplatz. Die Paten aus der ersten Klasse sind von dort allein in einem kleinen Bus bis nach unten gefahren, dann haben sie in einem Doppeldecker auf uns gewartet. Alle Vierer sind neben ihren Paten zurückgefahren.



Wenn man nicht beachtet, dass es so nass und kalt war und es geregnet hat, war es super!

Text: Eva & Conni, 4a

Bild: Conni